

Anlegen eines Komposthaufens

Einer der wichtigsten Dinge im Garten ist der Humus. Humus ist eine organische Erde, ohne die keine Pflanze in unserem Garten gedeihen würde. Um die Humusschicht – die oberste schwarze Erdschicht – vital zu halten, d.h. dass die Pflanzen auch nach Jahren kräftig gedeihen, ist es die unkomplizierteste und kostengünstigste Variante, einen Komposthaufen anzulegen.

Ein Komposthaufen bietet uns zwei große Vorteile: Er liefert uns gute Komposterde, die die Pflanzen zum Leben benötigen und uns teure Düngemittel erspart, und dient gleichzeitig der Entsorgung der Gartenabfälle.

Er kann als *Haufen* angelegt werden, was viel Platz in Anspruch nimmt, oder als eingefasster Komposter. Eine preisgünstige Möglichkeit bieten die in jedem Baumarkt angebotenen hölzernen Stecksysteme (Kantenlänge 1x1 Meter).

Der Haufen muss Kontakt zum Erdreich haben, damit Wasser ablaufen kann und Mikroorganismen einziehen können. Er sollte stets handfeucht sein (wie ein ausgedrückter Schwamm), damit das Material gut verrottet. Ist es zu trocken, geschieht gar nichts, ist es zu feucht, verfault es statt zu verrotten, was die Komposterde unbrauchbar macht, da zu viele Giftstoffe enthalten wären.

Es empfiehlt sich, zwei Komposte nebeneinander aufzustellen, da er im Frühjahr umgeschichtet werden muss. Kompost muss mindestens ein Jahr ruhen. In dieser Zeit wird das organische Material von Mikroorganismen zersetzt.

Fortgeschrittene des Kompostierens werden drei bis vier Komposthaufen haben. Aber hier sei nur das Grundlegendste gesagt.

Besonders wichtig bei der Anlage eines Komposthaufens ist darauf zu achten, ihn ordentlich zu schichten. Schichten heißt, nicht zu viel des gleichen Materials auf einmal zugeben und es gleichmäßig verteilen. Also nicht alles immer in die Mitte kippen und so lassen. Größere Abfälle sollten vor dem Kompostieren gehäckselt werden. Damit wird die Oberfläche des zu kompostierenden Materials vergrößert und die Mikroorganismen benötigen nicht so viel Zeit, es zu zersetzen – sprich: die Komposterde ist schneller fertig.

Was darf denn alles auf den Kompost?

Grundsätzlich alle **Gartenabfälle** können kompostiert werden. Ob nun **einjährige Gartenpflanzen**, verblühte **Blüten**, Laub, **Unkräuter** oder der **Abschnitt der Obstgehölze**, all das gehört auf den Komposthaufen.

Beim **Laub** kann alles bedenkenlos kompostiert werden bis auf Eichenlaub. Dies gehört zu den Hartlaubartigen und benötigt bis zu 5 Mal länger zum Verrotten als das normale Gartenlaub von z.B. Obstbäumen.

Um eine gute Durchmischung des Kompostes zu erzielen, kann auch mal eine dünne Schicht **Erde** aufgetragen werden.

Kehricht aus Haus und Garten gehört ebenso auf den Kompost, wenn denn kein Glas oder Kunststoff darin ist.

Für Teichbesitzer sei gesagt: Alles, was aus dem Teich herausgeholt wird (**Schlick** und **Schlamm**, **Algen**) sind ebenso gut für den Kompost.

Auch **Rasenschnitt** kann darauf entsorgt werden, wenn er denn ordentlich verteilt wird und danach nicht im Kompost herumgerührt wird (das stinkt dann).

Um den Kompost besonders gesund für unsere Pflanzen zu machen, werden auch Küchenabfälle kompostiert. **Eierschalen** und **Eierkartons**, **Obst- und Gemüseabfälle** (wie z.B. Kartoffelschalen

u.v.m.), **Brotkrümel** und **Teebeutel**. **Kaffeersatz** und –filter locken nebenbei übrigens Regenwürmer an, die für eine gute Durchlüftung des Erdreiches sorgen.

Was nicht auf den Kompost gehört:

Alles **Gegarte** und **Fleisch** gehört in den Hausmüll, da es sonst Ratten und anderes Ungeziefer (Wildschwein) anlockt.

Bananenschalen gehören ebenso wenig auf den Kompost, da es bei uns keine Organismen gibt, die diese zersetzen können. Schalen der **Zitrusfrüchte** gehören ebenso wenig darauf.

Pflanzen oder Pflanzenteile, die von Krankheiten befallen sind, sollten in den Hausmüll entsorgt werden, um ein Ausbreiten der Krankheit zu vermeiden.

Das sollte als Anregung für den Anfänger genügen.

Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Euer Gartenfachberater

Marcus Bielinski

Parz. 174

Tel: 01577 404 65 26